

Tagesordnungspunkt 4

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Bierstadt am 16. Juni 2010

Prüfung des zukünftigen Verlaufs von Buslinien in Bierstadt (SPD)

Antrag der SPD-Fraktion:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, die nachstehenden Vorschläge zum Verlauf von Buslinien in Bierstadt prüfen zu lassen und über das Ergebnis zu berichten.

1. Direkte Anbindung der Siedlung Wolfsfeld an den Hauptbahnhof und Verlagerung der Endhaltestelle der Linie 37

Die Buslinie 37 endet derzeit an der Haltestelle Venatorstraße, von dort fährt der Bus direkt den Hauptbahnhof an. Es soll geprüft werden, ob durch eine Änderung/Erweiterung der Linienführung die Siedlung Wolfsfeld direkt angebunden werden kann. Mögliche Varianten wäre eine Verlängerung der Linie bis ins Wolfsfeld (Nutzung der südlichen Haltestelle Venatorstraße, weiter über Igstadter Straße – Kloppenheimer Straße – Oberlinstraße – Am Wolfsfeld – Leipziger Straße und Dresdener Ring). Auf diese Weise ließe sich ein zusätzliches Fahrgastpotential erschließen. (Anlage 1)

Mit der Verlängerung der Linie 37 wird zugleich auch ein Problem an der jetzigen Endhaltestelle der Linie gelöst. Die Endhaltestelle befindet sich derzeit in der Venatorstraße vor der Robert-Koch-Schule; dabei liegt die Warteposition direkt neben der Haltestelle Venatorstraße. Auf Grund der räumlichen Gegebenheiten können die Busse der Linien 23 und 24 an dieser Haltestelle nicht bis an die Bordsteinkante heranfahren, wenn ein Bus der Linie 37 die Warteposition belegt. Zusteigende Fahrgäste müssen deshalb zunächst auf die Fahrbahn treten um von dort den Bus zu besteigen. Insbesondere für Fahrgäste mit eingeschränkter Mobilität bedeutet dies einen deutlichen Verlust an Komfort. Eine Änderung dieser Situation erfordert einen erheblichen baulichen Eingriff in den Platz vor der Kirche, der vom Ortsbeirat aus städtebaulichen Gründen und wegen der dort stattfindenden Aktivitäten abgelehnt wird.

2. Busanbindung für die Bereiche östlich und westlich der Erbenheimer Straße

Die Wohnbereiche im südlichen Bierstadt östlich und westlich der Erbenheimer Straße (Bereiche rund um die Wallauer Straße und den Goldackerweg) sind derzeit schlecht an das Busnetz angeschlossen. Um die Bereiche besser anzubinden, gäbe es zwei Alternativen:

Variante A

Änderung der Linienführung Linie 23

Die Linie 23 von und nach Breckenheim könnte von der Haltestelle Venatorstraße aus über die Erbenheimer Straße – Goldackerweg – Köpfchenweg auf die Igstadter Straße geführt werden. Die Haltestelle im Bereich des Schreberwegs würde entfallen und müsste in den Bereich nördlicher Köpfchenweg verlegt werden. Die Haltestelle Goldackerweg auf der Erbenheimer Straße existiert bereits. (Anlage 2)

Variante B

Änderung der Linienführung Linie 37

Die Linie 37 könnte die südliche Haltestelle Venatorstraße anfahren und von dort aus über die Erbenheimer Straße – Goldackerweg – Köpfchenweg – Igstadter Straße zur nördlichen Haltestelle Venatorstraße geführt werden. Auf dieser Strecke wären die bereits bestehenden Haltestellen Goldackerweg und Köpfchenweg (an der Igstadter Straße zu bedienen) und ggf. noch eine Haltestelle im Bereich Kappesgarten/ Dorrlochstraße einzubeziehen. (Anlage 3)

Beschluss Nr. 0034

Antragsgemäß beschlossen.

Verteiler:

Dez IV z.w.V.
ESWE-Verkehr

Hepp
Ortsvorsteher